

# Halbzeit beim Ferienprogramm

Usinger Stadtjugendpflege bietet abwechslungsreiche Ferienfreizeiten an

Von Anja Willer, Stadt Usingen

**USINGEN.** Nachdem vergangenes Jahr alles ausfallen musste, ist dieses Jahr wieder ein Sommerprogramm möglich – wenn auch mit gewissen Einschränkungen. Die Usinger Jugendpflege wollte mit ihrer Ferienplanung vor allem vielen Jugendlichen ein vielseitiges Programm ermöglichen. Mittlerweile ist bereits Halbzeit und in den ersten beiden Ferienwochen fanden zwei Ferienfreizeiten statt. In der ersten Woche fuhren die beiden Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter mit sechs Jugendlichen in ein Ferienhaus ins Sauerland, in dem Selbstverpflegung auf dem Programm stand. Neben dem gemeinsamen Einkaufen und Kochen gab es aber natürlich auch jede Menge Action für die 13- bis 15-Jährigen. Ein Tag wurde im BikePark Willingen verbracht, wo die Jugendlichen bequem mit ihren Mountainbikes per Lift auf den Ettelsberg fuhren und dann auf verschiedenen Trails wieder hinunter rasten. Außerdem besuchte die Gruppe das Ferienggebiet Winterberg, veranstaltete ein großes Kartrennen und verbrachte einen amüsanten Tag im Fort Fun. Die Abende ließ die Gruppe bis zur Nachtruhe auf der Terrasse des Ferienhauses bei Kartenspielen oder Entspannung im vorhandenen Whirlpool ausklingen.



Bei der Ferienfreizeit im Sauerland waren die Jugendlichen unter anderem mit Mountainbikes auf den verschiedenen Trails am Ettelsberg unterwegs. Foto: Stadt Usingen / VRM Lokal

In der zweiten Ferienwoche ging es mit acht Jugendlichen in den Süden Deutschlands nach Neustadt an der Weinstraße. Hier bezog die Gruppe ihr Quartier in der zentral gelegenen Jugendherberge. Achterbahnen und Free Fall Tower im Holiday Park sorgten als erster Programmpunkt direkt für Nervenkitzel und viel Spaß. Beim Besuch der Domstadt Speyer ging es ruhiger zu, doch auch die Erkundung des Technikmuseums samt einer IMAX-Kinovorführung bot spannende Unterhaltung. Am letzten Tag vor der Abreise fuhr die Gruppe in den Pfälzer Wald und flog per ZipLining zwischen den Baumwipfeln hin und her. Zum Abschluss des Ausflugs wur-

de die Burg Trifels besichtigt und bei wunderbarer Aussicht gepicknickt. Abends wurde nach den Tagesausflügen oft Fußball gespielt, bis die Jugendherberge den Bolzplatz aus Rücksicht auf die Anwohnerinnen und Anwohner abschließen musste. Danach trafen sich alle gemeinsam im Gruppenraum und spielten bis zur Nachtruhe ausgiebig mehrere Runden „Werwolf“.

„Nach dem vergangenen Jahr freuen wir uns sehr für die Jugendlichen, dass sie wieder eine gute Zeit haben und viel erleben konnten. Es waren zwei gelungene Freizeiten, bei denen nicht nur der Spaßfaktor gestimmt hat, sondern auch organisatorisch alles

gut funktionierte“, freuen sich die Inga Grundmann und Lukas Thedieck von der Jugendpflege Usingen. Alle Teilnehmenden kamen der Bitte nach, vor Beginn der jeweiligen Freizeit zwei Mal einen Corona-Test zu machen und das Ergebnis an die Beiden zu schicken. Und auch während der Freizeit testete sich die Gruppe – als Teil des Hygienekonzepts der Freizeit.

**QR-CODES**

QR-CODES